

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 18.07.2016

CFD-Handel mit Admiral Markets wird noch attraktiver

Der internationale Forex & CFD-Broker Admiral Markets macht den CFD-Handel für seine Kunden noch attraktiver. Nach der erneuten Verbesserung seiner Handelsplattform durch die attraktiven Features der MetaTrader 4 Supreme Edition bietet der Broker auf vielfachen Wunsch ab sofort höhere Ordergrößen, niedrigere Spreads sowie neue Index-CFDs.

Das CFD-Angebot des Brokers Admiral Markets UK wurde in diesem Jahr bereits mit der Bestnote von fünf Sternen in der Wahl zum „Besten CFD-Broker 2016“ des Deutschen Kundeninstituts ausgezeichnet. Jetzt legt der Broker nach und verbessert sein hervorragendes Angebot noch weiter. Während bei Cash-CFD-Indizes bislang eine maximale Ordergröße von 50 Kontrakten galt, können die Kunden ab sofort bis zu 100 Kontrakte handeln. Damit kommt Admiral Markets insbesondere den Wünschen vieler aktiver Day-Trader nach, die sich in Verbindung mit dem maximalen Hebel von 200 für weltweite Indizes größere Handelsvolumina gewünscht hatten. „Mit einem Margin-Einsatz von ca. 5.000 Euro kann so derzeit mit 100 Kontrakten ein Punkt Kursänderung im DAX-Index ein Gewinn oder Verlust von 100 Euro erzielt werden. Aktive Sekundentrader, die sogenannten Scalper, haben damit die Alternative zum Future“, sagt der Leiter der deutschen Niederlassung von Admiral Markets in Berlin Jens Chrzanowski.

Doch nicht nur die höheren Ordergrößen dürften die Kunden freuen. Zusätzlich wurden die typischen Spreads für viele CFDs nochmal deutlich gesenkt, bei BRENT und WTI sogar bis zu 50 Prozent. Der DAX30-CFD liegt weiterhin bei einem unschlagbaren typischen Spread von 1 Punkt, genau wie der Dow-Jones-CFD, der nun auch vor- und nachbörslich für 1 Punkt typisch gehandelt werden kann. Zusammen mit den neuen Index-CFDs MDAX50, TECDAX30, OBX30, BELG20 und AEX25 bietet Admiral Markets seinen Kunden ein Gesamtpaket für den CFD-Handel, das seinesgleichen sucht.

„Nachdem wir vor einiger Zeit unsere Kontomodelle umgestellt haben, konnten wir unser Flaggschiff-Konto Admiral.Markets stetig weiter verbessern.“, führt Jens Chrzanowski weiter aus. „Mit den höheren Ordergrößen, den verringerten Spreads und den neuen CFDs in Kombination mit unserer hauseigenen Supreme Edition des MetaTrader 4 haben wir den CFD-Handel auf ein ganz neues Level gehoben!“

Weitere Informationen sowie eine detaillierte Übersicht zu den verringerten Spreads stehen ab sofort auf der Homepage von Admiral Markets unter <http://www.admiralmarkets.de/> zur Verfügung.

Über Admiral Markets:

Die weltweit aktive Admiral Markets Group ist mit ihren Divisionen einer der größten Forex- und CFD-Broker für Privatkunden weltweit. Seit 2011 ist die Marke „Admiral Markets“ in Deutschland aktiv – ab dem 16. Juni 2014 unter dem neuen Dach „Admiral Markets UK Ltd“. Der Kundenservice betreut seine Kunden aus Berlin umfassend mit Support für die Handelssoftware, mehreren Live-Webinaren pro Woche, Schulungen und Marketingaktivitäten. THINK GLOBAL – ACT LOCAL, einer der Leitsätze des Brokers, wird konsequent umgesetzt: mit der globalen Power die Bedürfnisse der lokalen Kunden befriedigen und die Erwartungen übertreffen. Deshalb steht für Deutschland beispielsweise der DAX-Handel im Fokus, mit den günstigsten Konditionen für den DAX-30-CFD am Markt. Devisen- und CFD-Handel über die weltweit beliebteste Handelssoftware MetaTrader, zu bestmöglichen Konditionen bei bestmöglicher Absicherung – damit überzeugt Admiral Markets UK Ltd.

Ansprechpartner:

Presse

Quadriga Communication GmbH

Felicitas Kraus

030-303 080 89-14

kraus@quadriga-communication.de

Unternehmen

Admiral Markets UK Ltd

Jens Chrzanowski

030- 25 74 19 55

Jens.Chrzanowski@admiralmarkets.com